

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 26. März 2004

Büderich, 26. März 2004 - Stadtbrandinspektor Heinz Berrisch durch Landrat Patt geehrt

Ein abermals ereignisreiches Jahr konnte die Feuerwehr Meerbusch beim Ehrenabend im Bürgersaal in Büderich Revue passieren lassen. Nahezu 400 Einsätze absolvierten die über 200 aktiven freiwilligen Feuerwehrleute in Meerbusch. Dabei galt es 105 Brände zu löschen und 177 technische Hilfeleistungen zu erbringen. Die Zahl der Fehlalarmierungen verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahr auf 117.

Stadtbrandinspektor Heinz Berrisch zog eine rundum positive Bilanz vor den versammelten Feuerwehrkräften und Ehrengästen: „Die Löschzüge und Löschgruppen leisteten hervorragende Arbeit bei den zahlreichen Einsätzen!“ Besondere Aufmerksamkeit ließ er auch den Jugendfeuerwehren zukommen, die mit ihrer engagierten Jugendarbeit dafür Sorge tragen, dass der dringend benötigte Nachwuchs nicht ausbleibt.

Auch der erste Bürger der Stadt, Dieter Spindler, würdigte die hohen Verdienste der Freiwilligen Feuerwehr. Er konnte den aufmerksamen Zuhörern mitteilen, dass die Stadt Meerbusch, trotz der unerwarteten Einnahmeausfällen in Höhe von 16,7 Mio €, die geplanten Anschaffungen für die Feuerwehren realisieren konnte. So wurde das neue Löschfahrzeug für den Löschzug Osterath eingeweiht sowie das neue, dringend benötigte Gerätehaus in Strümp. Er lobte in diesem Zusammenhang die hohen Eigenleistungen der Löschgruppe zur Realisierung dieses Projektes.

Stadtjugendfeuerwehrwart Bernhard Zahn konnte in seinem Jahresrückblick auf zahlreiche Aktivitäten der Jugendfeuerwehren zurückblicken. Gerne führte er an, dass Mitgliederzahl weiterhin gestiegen ist. 99 Jugendliche gehören derzeit den Jugendfeuerwehren an – dabei sind nunmehr 9 Mädchen aktiv.

Besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrangehörigen: Hier erhielten Uli Hannen und Michael Gesse vom LZ-Lank, Willi Opterooth von der LG-Bösinghoven sowie Josef-M Klören und Ferdinand Klein der LG-Langst-Kierst das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Rüdiger Kohmanns vom LZ-Osterath erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 35 Jahre aktiven Dienst.

Zum ersten Mal war dieses Jahr Landrat Dieter Patt beim Ehrenabend zugegen. Er würdigte in seiner Rede die hohe Einsatzbereitschaft der Ehrenamtler. Zugleich nahm er die Gelegenheit wahr, eine ganz besondere Ehrung durchzuführen: Heinz Berrisch erhielt zur besonderen Würdigung seiner Verdienste das Feuerwehr Ehrenzeichen der Sonderstufe in Silber. Seit 15 Jahren steht er der Feuerwehr Meerbusch als Stadtbrandinspektor vor und seit nunmehr 3 Jahren ist er stellvertretender Kreisbrandmeister.

Bezirksbrandmeister Rode verlieh dem ebenfalls angenehm überraschten Herbert Derks (LZ-Büderich) das Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber für seine Verdienste in der Feuerwehr. Seit über 10 Jahren steht er dem Stadtbrandinspektor nun zur Seite und ist insbesondere für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte verantwortlich.

Zum Brandmeister wurden Andreas Piel und Phillip Witthohn (LZ-Büderich) befördert.

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 26. März 2004

Die Beförderung zum Hauptbrandmeister empfangen Andreas Drexler und Udo Sparla (LZ-Lank).

Ralf Bolten (LZ-Büderich) und Werner Kunnen (LZ-Lank) dürfen sich fortan Brandinspektor nennen. Letzterer wurde durch Kreisbrandmeister Horst Seebröcker mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze für besondere Dienste ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Silber wurde dem Stadtjugendwart Bernhard Zahn für seinen unerschöpflichen Einsatz in der Jugendarbeit überreicht. Mit der Ehrennadel in Gold wurde zum Einen Johannes Reiners ausgezeichnet. Er leitet seit nunmehr 15 Jahren die Geschicke des Löschzuges Büderich. Außerdem erhielt Norbert Lange (LZ-Osterath), ehemaliger stellvertretender Stadtbrandinspektor die Ehrennadel in Gold.

